

Traktandum 2 Finanzen. Jahresrechnung 2003. Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite

1. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2003 schliesst bei einem Umsatz von Fr. 14'272'705.77 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 582'252.83 ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird. Dieses beträgt nun rund 3,95 Mio. Franken. Gegenüber

dem Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 265'000.00 vorsah, ist dies wiederum eine markante Abweichung von 5,9 % bezogen auf den Gesamtertrag. Zusammengefasst präsentiert sich die Jahresrechnung 2003 wie folgt:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	13'186'235.99
Ertrag	Fr.	14'272'705.77
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	<u>1'086'469.78</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	1'086'469.78
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	301'756.95
Übrige Abschreibungen	Fr.	<u>202'460.00</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	<u>582'252.83</u>

Vergleich Rechnung / Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	582'252.83
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	Fr.	<u>265'000.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	<u>847'252.83</u>

Die Besserstellung der Rechnung gegenüber dem Budget hat sehr viele Gründe. Hauptverantwortlich sind jedoch vor allem die insgesamt höheren Steuererträge, der nichteingetretene, aber budgetierte Aufwand im Zusammenhang mit der Sonderfallregelung im Finanzausgleich

sowie die tieferen Abschreibungen aufgrund der geringeren Nettoinvestitionen. Zudem konnten in der Rechnung 2003 etliche Guthaben aus Vorjahren ertragswirksam fakturiert und verbucht werden. Detailliert sind die Abweichungen auf folgendes zurückzuführen (Beträge sind gerundet):

Wesentliche Mehraufwände, Mindererträge	Fr. - 904'000.00
Dienstleistungen, Honorare Allgemeine Verwaltung	Fr. - 165'000.00
Beiträge an Gemeindeverband Sekundarstufe 1	Fr. - 103'000.00
Unterhalt der Schulanlage Schulhausstrasse, Primarstufe	Fr. - 57'000.00
Unterhalt Gemeindestrassen	Fr. - 62'000.00
Minderertrag bei Vermögenssteuern	Fr. - 247'000.00
Minderertrag bei Steuern Juristische Personen	Fr. - 78'000.00
Minderertrag aus Gemeindesteuerteilungen NP/JP	Fr. - 139'000.00
Zins auf Gemeindedarlehen (Abgrenzung Marchzins)	Fr. - 53'000.00

Wesentliche Mehrerträge, Minderaufwände	Fr. 1'617'000.00
Gebührenerträge übrige Rechtspflege bei gleichem Aufwand	Fr. 68'000.00
Klassenanteile Gemeinden, Rückerstattungen BA und Lohnkostenbeiträge Sek.stufe 1	Fr. 84'000.00
Mieterträge/Kostenbeiträge Schulverband Sekundarstufe 1	Fr. 80'000.00
Einkommenssteuern	Fr. 517'000.00
Obligatorische aperiodische Steuern	Fr. 210'000.00
Minderaufwand Steuerabschreibungen	Fr. 78'000.00
Minderaufwand Sonderfallregelung FILAG	Fr. 290'000.00
Nettoertrag Liegenschaften des Finanzvermögens	Fr. 109'000.00
Minderaufwand Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 181'000.00

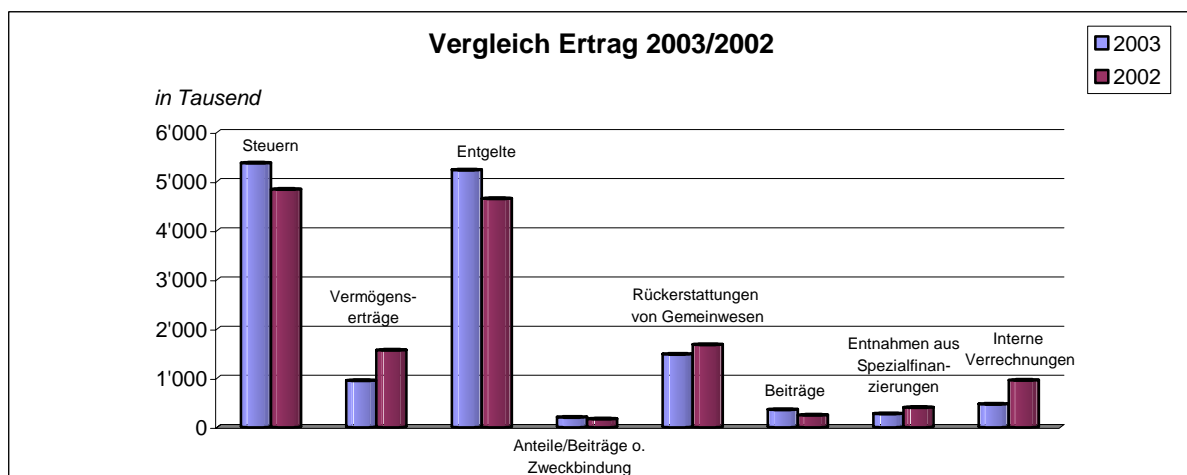
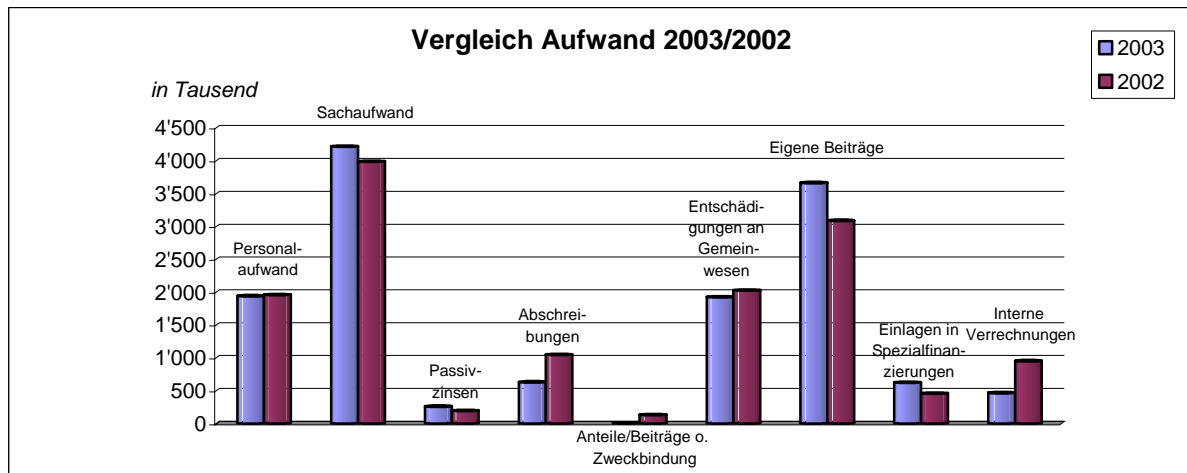
Diverse Veränderungen < Fr. 50'000.00 netto z.G. Gemeinde

Fr. 134'000.00

Total Besserstellung (gerundet)

Fr. 847'000.00

Vergleich Rechnung 2003 mit Vorjahresrechnung 2002

**Personalaufwand**

Der gesamte **Personalaufwand** (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen) liegt mit Fr. 1'935'225.65 um Fr. 187'725.65 (10,7 %) über dem budgetierten Betrag. Die Gründe dafür liegen bei den höheren Entschädigungen und Sitzungsgeldern an Behörden und Kommissionen sowie am gestiegenen Besoldungsaufwand für Verwaltungs- und Betriebspersonal. Entgegen dem Voranschlag wurde in den meisten Bereichen auf die Direktverbuchung (aufgrund von Annahmen) des Personalaufwandes in die betreffenden Funkti-

onen verzichtet, sondern die Aufwände wurden mittels internen Verrechnungen (wo geführt nach Arbeitsrapporten oder nach den aktuellen Stellenbewertungen) nach den effektiven Stunden mit einem Gemeinkostenzuschlag von 20 % vorgenommen. Die Kostenwahrheit (Übergang zur Vollkostenrechnung) ist mit diesem System besser gewährleistet. Mit den internen Verrechnungen bleiben diese Positionen jedoch erfolgsneutral. Gegenüber dem Vorjahr ist der gesamte Personalaufwand um 0,9 % oder Fr. 18'123.85 tiefer.

Sachaufwand

Der gesamte **Sachaufwand** (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher oder übriger Unterhalt) liegt Fr. 342'514.14 oder 8,8 % über dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind die höheren Auslagen für Dienstleistungen und Honorare sowie der bauliche Unterhalt an Gebäuden und Anlagen durch Dritte. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 229'056.39 oder 5,7 %.

Passivzinsen

Die **Passivzinsen** liegen um 91'500.25 Franken oder ganzen 55,7 % über dem budgetierten Betrag. Höhere Vergütungszinse auf Steuern und die nicht budgetierte Abgrenzung der Marchzinse haben zu dieser massiven Verschlechterung geführt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von 33,3 % (Fr. 63'921.40) zu verzeichnen.

Abschreibungen

Die **Abschreibungen aus Verlusten und Wertberichtigungen des Finanzvermögens** liegen aufgrund der vorgenommenen Wertberichtigungen nach der Debitorenbereinigung um 18,9 % über dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr resultiert hingegen eine Reduktion von 48,6 %. Die **harmonisierten Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen fielen um Fr. 353'543.05 oder 54,0 % tiefer aus als budgetiert. Die Gründe für die tieferen Abschreibungen liegen bei den geringeren Nettoinvestitionen sowie einem Fehler bei der Budgetierung der Abschreibungen der Elektrizitätsversorgung. Die **übrigen Abschreibungen** liegen um Fr. 250'240.00 (55,3 %) unter dem Voranschlag. Die tieferen Nettoinvestitionen 2003 sowie die neue Praxisfestlegung bei den Investitionen unter 50'000 Franken begründen diese grosse Abweichung. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abnahme der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt 37,5 %.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Um 11,7 % oder Fr. 253'617.70 liegen die **Entschädigungen an Gemeinwesen** unter dem budgetierten Betrag. Begründet wird diese Aufwandreduktion mit Änderungen der Konti in dieser Artengruppe (neu 362 statt 352). Der Gesamtbetrag in der Vorjahresrechnung liegt Fr. 102'010.25 (5,0 %) über dem diesjährigen Wert.

Eigene Beiträge

Die **eigenen Beiträge** liegen um Fr. 277'782.20 (8,2 %) über dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich dazu beigetragen haben einerseits die tieferen Beiträge an den Kanton, andererseits fielen die Beiträge an Gemeinden (inkl. Gewinnablieferung Elektra) bzw. Gemeindeverbände sowie die Beiträge an private Institutionen (Medianet und Spitex) und Haushalte (Sozialhilfe usw.) wesentlich höher aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist sogar eine Zunahme von 18,6 % oder Fr. 574'665.00 festzustellen.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die **Einlagen in Spezialfinanzierungen** dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen fielen um Fr. 51'173.35 (9,0 %) höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 166'961.65 oder 36,8 %.

Interne Verrechnungen

Bei den **internen Verrechnungen** werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Die internen Verrechnungen sind um Fr. 456'477.50 (49,7 %) tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr liegt die Reduktion hier bei 51,3 %. Hauptgrund: Die Vorschrift für die interne Weiterverrechnung von Abschreibungen besteht nur für spezialfinanzierte Funktionen. Aufgrund dieser Tatsache sowie den Empfehlungen der Revisionsstelle wurden diese entgegen dem Voranschlag konsequent nur noch für die Spezialfinanzierungen angewendet. Im Gegensatz dazu erhöhte die Praxisänderung bei der Verbuchung des Personalaufwandes die internen Verrechnungen. Aufgrund des sehr tiefen Zinsniveaus liegen die verrechneten Passivzinsen unter dem Budgetwert.

Steuern

Der **Steuerertrag** liegt um Fr. 293'597.20 oder 5,8 % über dem budgetierten Ertrag. Während die periodischen Steuern insgesamt mit Fr. 4'561'661.65 um 1,5 % höher ausgefallen sind, beträgt der Mehrertrag bei den aperiodischen Steuern von Fr. 382'373.75 gesamthaft 122,3 %. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme insgesamt 11,1 % (Fr. 535'551.30).

Vermögenserträge

In dieser Kostenart werden nebst den Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie allfällige Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen und Einnahmenüberschüssen der Investitionsrechnung erfasst. Die **Vermögenserträge** liegen um Fr. 114'715.57 (13,9 %) über dem Budgetwert. Hauptgrund: Die Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens waren zu tief budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Minderertrag von Fr. 617'274.33 oder 39,6 %, da im 2002 die Antennenanlage veräussert wurde.

Entgelte

Die **Entgelte** liegen um Fr. 418'399.03 oder 8,6 % über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Zuwachs 12,5 % (Fr. 580'069.61). Die Gründe für diese Ertragszunahme liegen bei den höheren Ersatzabgaben (+ 15,7 %), Gebühren für Amtshandlungen (+ 140,6 %), Verkaufserlösen (+ 8,2 %) sowie Rückerstattungen (+ 35,1 %). Einzig die Erträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen

haben gegenüber dem Voranschlag abgenommen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung** liegen lediglich um Fr. 2'392.15 (1,2 %) unter dem budgetierten Wert. Der Vergleich mit der Vorjahresrechnung zeigt jedoch aufgrund der höheren Zuschüsse aus dem Finanzausgleich eine Zunahme um 20,5 % (Fr. 32'865.95).

Rückerstattung von Gemeinwesen

Der Zuwachs der **Rückerstattungen** im Vergleich zum Voranschlag macht Fr. 196'334.30 oder 15,3 % aus. Hauptverantwortlich dafür ist die höhere Sollstellung der Rückerstattung aus dem Lastenausgleich "Sozialhilfe". Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch ein Minderertrag um 11,6 % zu verzeichnen.

Beiträge

Die **Beiträge** von Bund, Kanton und Gemeinden liegen um 60,9 % oder Fr. 132'497.30 über dem budgetierten Betrag. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt ein Zuwachs von 47,9 %. Hauptgrund für die Besserstellung sind die höheren Beiträge des Kantons um 82,0 % sowie der Gemeinden um 60,0 %.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Auch die **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** dienen dem Ausgleich der SF. Der Betrag der Jahresrechnung 2003 ist um Fr. 194'817.98 (42,4 %) tiefer als der Budget- und 32,9 % tiefer als der Vorjahreswert.

Interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen beim Aufwand.

Die Deckungsgrade der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung und Elektrizitätsversorgung sehen gegenüber dem Vorjahr wie folgt aus:

Abfallentsorgung	Rechnung 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	327'557.45	292'459.18	339'043.95	288'368.25
Nettoaufwand bzw. -ertrag		35'098.27		50'675.70
Kostendeckungsgrad		89.28%		85.05%

Abwasserentsorgung	Rechnung 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	620'930.90	701'622.40	700'637.40	548'894.85
Nettoaufwand bzw. -ertrag	80'691.50			151'742.55
Kostendeckungsgrad		113.00%		78.34%

Elektrizitätsversorgung	Rechnung 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	2'921'604.10	3'520'146.55	2'856'468.95	3'337'082.70
Nettoaufwand bzw. -ertrag	598'542.45		480'613.75	
Kostendeckungsgrad		120.49%		116.83%

→ Auf Seite 10 sehen Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2003 nach Funktionen.

2. Nachkredite

Sämtliche Nachkredite laut Verzeichnis (Seiten 15 bis 20 der Originalrechnung) liegen gemäss Organisationsreglement (OgR) entweder in der Kompetenz des Gemeinderates oder gelten als gebundene Ausgaben. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

3. Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes** fielen mit Fr. 469'108.20 um Fr. 415'891.80 oder 47,0 % tiefer aus als geplant. In den **Spezialfinanzierungen** wurden netto Fr. 267'906.25 oder 70,5 % weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen (Fr. 112'093.75).

Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen mit Fr. 581'201.95 um Fr. 683'798.05 (54,1 %) tiefer aus als budgetiert. Die Differenz stammt im Bereiche des Steuerhaushaltes einerseits aus nicht ausgeführten Investitionen wie dem Kreiselnneubau Thun-/Lindenstrasse (Budgetwert: Fr. 170'000.00), andererseits auch aus tieferen Investitionsausgaben aufgrund von Verzögerungen (Sanierung Dorfmuseum um Fr. 251'304.90 tiefer).

In der **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** sind die Ausgaben mit Fr. 223'307.40 um

Fr. 56'692.60 tiefer ausgefallen als im Voranschlag 2003 enthalten. Auf der Einnahmenseite liegt der Wert der Jahresrechnung mit Fr. 190'919.50 um Fr. 50'919.50 über dem Budgetbetrag. Der Akontobeitrag des Kantons an die Generelle Entwässerungsplanung GEP sowie die vielen Nachfakturierungen der Anschlussgebühren seit 2001 haben zu diesen Mehreinnahmen geführt.

Die **Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** (inkl. Öffentliche Beleuchtung) zeigt Bruttoinvestitionen von Fr. 128'905.85 auf. Diese liegen um Fr. 161'094.15 unter dem Budgetwert. Bei den Anschlussgebühren blieben die Einnahmen mit Fr. 49'200.00 lediglich um Fr. 800.00 unter dem Voranschlag.

Über die bewilligten, bis 31.12.2003 noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite orientiert eine Tabelle auf den Seiten 12 bis 14 der Originalrechnung.

4. Bestandesrechnung

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Jahre 2003 insgesamt von Fr. 13'629'461.67 um Fr. 949'765.57 (7,0 %) auf Fr. **12'679'696.10**.

Aktiven

10 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können. Es nahm im Berichtsjahr insgesamt um 9,3 % auf Fr. 10'316'573.13 ab, obwohl per Bilanzstichtag eine starke Zunahme der **flüssigen Mittel** um 41,3 % auf Fr. 2'293'833.78 festzustellen ist. Im Gegenzug verringerten sich die ausstehenden **Guthaben**, welche, anders als in den Vorjahren, nun wieder alle nachgewiesen werden können, um 24,1 % auf Fr. 5'632'456.30. Während die **Anlagen** mit Fr. 2'169'307.90 unverändert blieben, erhöhten sich die **transitorischen Aktiven** um 31,4 % auf Fr. 220'975.15.

11 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Es stieg von 2'200'364.00 Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 581'201.95 auf Fr. 2'781'565.95 per Bilanzstichtag 31. Dezember. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 504'216.95 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss Fr. 2'277'349.00. Dies macht eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % aus.

12 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Die Abfallentsorgung hat im Berichtsjahr einen Aufwandüberschuss von Fr. 35'098.27 erwirtschaftet. Der aufgelaufene Defizitvorschuss (Bilanzfehlbetrag) beträgt per 31.12. neu Fr. 85'773.97.

Passiven

20 Fremdkapital

Das Fremdkapital reduzierte sich im Berichtsjahr um 27,4 % auf Fr. 5'105'336.50. Die **laufenden Verpflichtungen** liegen mit Fr. 1'352'567.50 um 35,7 % unter dem Vorjahreswert. Durch die Rückzahlung bzw. Amortisation von Darlehen in der Höhe von Fr. 1'075'000.00 verringerten sich die **mittel- und langfristigen Schulden** um ein Viertel auf Fr. 3'231'700.00. Die Gründe dafür liegen in der überdurchschnittlich hohen Liquidität. Auch die **Rückstellungen** liegen mit Fr. 300'700.00 (- 28,6 %) unter dem Betrag per 1.1.2003. Dagegen erhöhten sich die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** um 18,2 % auf Fr. 97'757.15 sowie die **transitorischen Passiven** um 8,8 % auf Fr. 122'611.85.

22 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Um 12,1 % sind die **Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen** auf Fr. 3'624'070.20 angestiegen. Per Rechnungsabschluss 2003 sind mit Ausnahme der Abfallentsorgung sämtliche Spezialfinanzierungen im positiven Bereich und weisen entsprechende Rückstellungen aus.

23 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf Fr. 3'950'289.40 um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 582'252.83 und beträgt nun rund 13 Steuerzehntel. Das Eigenkapital kann für die Verrechnung zukünftiger Defizite, wie auch für zusätzliche Abschreibungen, resp. Direktinvestitionen verwendet werden.

5. Revisionsbericht

Die ROD Treuhandgesellschaft AG hat die Jahresrechnung 2003 geprüft und als richtig befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung deren Genehmigung.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2003 sind der gebundenen Version zu entnehmen, welche Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen können.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Artikel 4 Abs 1 Bst c) des Organisationsreglements vom 28.5.2001 wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2003 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 582'252.83.
2. Kenntnissnahme der Nachkredite von Fr. 2'238'929.15.

Gemeinde Oberdiessbach Einwohnergemeinde									
ÜBERSICHT LAUFENDE RECHNUNG 01.2003 bis 12.2003									
KTO	Einwohnergemeinde ÜBERSICHT	RECHNUNG 2003		VORANSCHLAG 2003		RECHNUNG 2002		AUFWAND	ERTRAG
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG		
	LAUFENDE RECHNUNG	13,690,452.94	14,272,705.77	14,136,350.00	13,871,350.00	13,805,077.70	14,437,863.52		
	AUFWANDÜBERSCHUSS				265,000.00				
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	582,252.83				632,785.82			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1,171,472.44	239,642.50	780,700.00	70,800.00	1,083,823.75	59,918.55		1,023,905.20
	NETTO AUFWAND		931,829.94		709,900.00				
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	478,183.60	462,151.55	467,300.00	340,400.00	504,531.70	370,526.97		134,004.73
	NETTO AUFWAND		16,032.05		126,900.00				
2	BILDUNG	2,370,489.65	478,659.50	2,479,800.00	345,400.00	2,438,983.60	325,015.05		2,113,968.55
	NETTO AUFWAND		1,891,830.15		2,134,400.00				
3	KULTUR UND FREIZEIT	253,681.15	132,470.85	211,000.00	16,200.00	271,147.35	90,530.95		180,616.40
	NETTO AUFWAND		121,210.30		194,800.00				
4	GESUNDHEIT	310,812.40	5,814.00	253,100.00	4,400.00	191,326.90	1,728.00		189,598.90
	NETTO AUFWAND		304,998.40		248,700.00				
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2,919,670.05	1,670,788.40	2,722,000.00	1,396,400.00	2,764,485.70	1,870,117.65		894,368.05
	NETTO AUFWAND		1,248,881.65		1,325,600.00				
6	VERKEHR	470,366.70	129,181.15	605,100.00	44,700.00	439,438.45	95,455.35		343,983.10
	NETTO AUFWAND		341,185.55		560,400.00				
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1,311,042.45	1,047,523.10	1,535,350.00	1,335,750.00	1,215,732.80	1,054,588.50		161,144.30
	NETTO AUFWAND		263,519.35		199,600.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3,591,451.40	3,603,481.05	3,626,000.00	3,605,300.00	3,446,860.50	3,422,818.80		24,041.70
	NETTO AUFWAND		12,029.65		20,700.00				
9	FINANZEN UND STEUERN	813,283.10	6,502,993.67	1,456,000.00	6,712,000.00	1,448,746.95	7,147,163.70		
	NETTO ERTRAG	5,689,710.57		5,256,000.00		5,698,416.75			